



DIE BRÜCKE

PFARRBRIEF DER DEUTSCHSPRACHIGEN KATHOLISCHEN GEMEINDEN IN PORTUGAL
5/18 *Mai 2018*



Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein!

Feste im Mai

Der Marienmonat Mai schenkt uns eine Reihe von Festen, die wir mit der Kirche feiern dürfen.

Es ist noch Osterzeit: Die Kirche feiert 50 Tage Ostern – 50 Tage wie ein Tag. Nach dem Zeugnis der Apostelgeschichte ist der Herr über 40 Tage den Jüngern erschienen, bevor Er in den Himmel aufgenommen wurde. Daher feiert die Kirche 40 Tage nach Ostern das Hochfest *Christi Himmelfahrt*.

Pfingsten ist das 50-Tage-Fest. Die Apostelgeschichte berichtet vom jüdischen Pfingstfest, das 50 Tage nach dem Pessach als Dank für die Offenbarung der Thora und als Erntedankfest für die Frühjahrsernte gefeiert wurde.

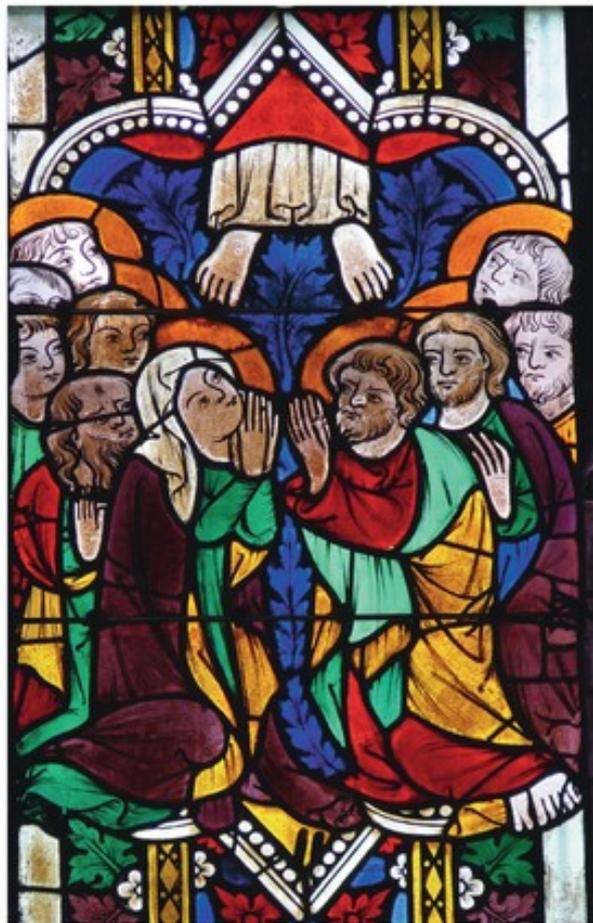
In der Zeit zwischen Himmelfahrt und Pfingsten betet die Kirche die Pfingstnovene, das neuntägige Gebet um den Heiligen Geist. Sie greift damit auf, dass auch die Jünger sich nach der Himmelfahrt Jesu mit den Frauen in den Abendmahlssaal zurückgezogen hatten und um den Beistand beteten, den der Herr ihnen verheißen hatte.

Pfingsten ist auch das Geburtsfest der Kirche, die Tempel des Heiligen Geistes ist. Aus der Sendung des Heiligen Geistes entsteht die Kirche.

Kirche ist stets Gemeinschaft: Zuerst die Gemeinschaft, die aus dem persönlichen Bund des Menschen mit Gott hervorgeht, daraus folgend aber sind wir auch miteinander verbunden.

Die Apostelgeschichte berichtet von der "Begeisterung" derjenigen, die den Geist empfangen. Das ist ein Hinweis darauf, dass das Geschenk des Geistes und die damit verbundene Gemeinschaft mit Gott und den Menschen einem Bedürfnis des Menschen entspricht.

Am Sonntag nach Pfingsten ist Dreifaltigkeitssonntag. Die Liturgiereform des II. Vatikanischen Konzils hat die Fest-Oktaven abgeschafft. Aber in Form einiger eigenen Feste ist uns etwas erhalten geblieben. So greift der Dreifaltigkeitssonntag den Festgrund von Pfingsten auf, um ihn unter einem besonderen Aspekt noch einmal zu feiern. Hier geht es dann um das Geheimnis, dass Gott in sich selbst Gemeinschaft ist. Unser Glaube ist kein Drei-Götter-



Glaube. Vielmehr offenbart sich in der Dreifaltigkeit des Einen Gottes das höhere Maß an Vollkommenheit, da eben diese Eine Gott in sich Beziehung darstellt.



Da der Mensch als Ebenbild Gottes geschaffen ist, können wir in der menschlichen Sehnsucht nach Beziehung einen Hinweis auf dieses Wesensmerkmal Gottes finden.

Der Mai ist der Monat, in dem die Natur nach der Ruhe des Winters zu neuem Leben erwacht: Die Blütezeit und das frische Grün zeigen uns, dass das Leben einen neuen Anfang genommen hat. Darin können wir ein Bild für die Neue Schöpfung erkennen, an der die Gottesmutter mit ihrem "Ja" erheblichen Anteil hat. So gehört auch der Muttertag in den Mai, da das Wesen der Mutterschaft untrennbar mit der Entstehung neuen Lebens verbunden ist.

**Allen Müttern zum Muttertag
herzliche Glückwünsche!**

Gemeinsame Fátima-Wallfahrt

Am Wochenende 5. und 6. Mai findet die gemeinsame Fátima-Wallfahrt der Gemeinden Lissabon und Porto statt. Treffpunkt ist am Samstag um 17.00 Uhr im Hotel Domus Pacis.

Am Sonntag werden wir nach der Messe im Domus Pacis den Ungarischen Kreuzweg gehen. Nach dem Mittagessen endet die Wallfahrt.

Der neue Pfarrer Clemens Maria Henkel

Am 14. und 15. April hat Pfarrer Clemens Maria Henkel mit dem theologischen Referenten des Auslandssekretariat, Herrn Gregor Spieß, auf seiner Sondierungsreise nach Portugal die Gemeinden in Lissabon und Porto besucht. Im Rahmen der Sonntagsmessen und beim anschließenden gemeinsamen Essen hatten die Gemeinden die Möglichkeit, den neuen Pfarrer kennen zu lernen.

Pfarrer Henkel ist 57 Jahre alt, Priester des Bistums Augsburg und bis 30. September noch Wallfahrtsrektor der Gebetsstätte Marienfried bei Pfaffenhofen an der Roth im Landkreis Neu-Ulm.

Am Freitag, 13. April, fand in Fátima ein Treffen mit dem stellvertretenden Wallfahrtsrektor Padre Vitor Coutinho statt, um Pfarrer Henkel über Aufgaben mit den deutschsprachigen Pilgern in Fátima zu informieren.



Mitteilung von Msgr. Lang, Katholisches Auslandssekretariat

Der Verwaltungsrat des Katholischen Auslandssekretariates unter Leitung von Weihbischof Matthias König hat in seiner Sitzung am Montag, den 23. April 2018 beschlossen, Pfarrer Clemens Maria Henkel auf die Dauer von drei Jahren vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2021 als Seelsorger für die deutschsprachigen Katholiken in Lissabon, Fatima und Porto zu berufen. Dies kann jetzt der Gemeinde auch offiziell so mitgeteilt werden. Die zuständigen Bischöfe werden wir in den nächsten Tagen informieren.

Gemeinde Lissabon

TeaTime at Barthels

An jedem 1. Mittwoch im Monat findet auf Einladung der Bartholomäus-Bruderschaft im Gebäude der ABLA in Colares ein gemütliches Beisammensein von Gemeindemitgliedern der evangelischen und der katholischen Gemeinde deutscher Sprache statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr bei Tee oder Kaffee, Kuchen und Schnittchen bei anregenden Gesprächen in netter Gesellschaft einen unterhaltsamen Nachmittag zu verbringen. Im Bereich der Marginal bietet die Bruderschaft auch behindertengerechten Taxi-Shuttle an. Wer aus Lissabon mitfahren möchte, kann sich im Pfarrbüro melden. Für die Planungssicherheit bitten wir um Anmeldung unter Tel. 213 964 114 im Pfarrbüro. Nächster Termin: 6. Juni 2018.

Feierliche Erstkommunion



Herzlichen Glückwunsch unserem Täufling und Kommunionkind Emma (vorn Mitte) sowie den Kommunionkindern Emma, Max, Maximilian und Vasco (v.l.n.r.)! Herzlichen Dank den Eltern für die Mitarbeit bei der Vorbereitung der Kinder auf das Fest, besonders Vater Florian Ibe, der die katechetische Vorbereitung übernommen hatte!

Die Kinder haben sehr schön mitgemacht und konnten besonders durch ihren kräftigen Gesang die Gemeinde beeindrucken!

Gemeinde Porto



Nachrichten von Pater Grass

Frau Behling hat uns informiert, dass der Gesundheitszustand von Pater Grass sich gut stabilisiert hat. Wir wollen ihn weiterhin in unsere Gebet einschließen und hoffen, dass der HErr ihm noch eine gute Zeit unter uns gewähren möge.

Gottesdienste in den deutschsprachigen Gemeinden

SECHSTER SONNTAG DER OSTERZEIT

6. Mai 2018

Sechster Sonntag der Osterzeit

Lesejahr B

1. Lesung: Apostelgeschichte
10,25-26.34-35.44-48

2. Lesung: 1. Johannes 4,7-10

Evangelium: Johannes 15,9-17



Ines Rarisch

» Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe! Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben, so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe. «

Porto und Lissabon
Gemeinsame Wallfahrt nach Fátima
Samstag, 5. Mai und Sonntag, 6. Mai 2018
Treffen am Samstag um 17.00 Uhr im Hotel Domus Pacis, Fátima

Lissabon
Sonntag, 6. Mai 2018,
6. Sonntag der Osterzeit
11.00 Hochamt,

CHRISTI HIMMELFAHRT

Sonntag, 13. Mai 2018

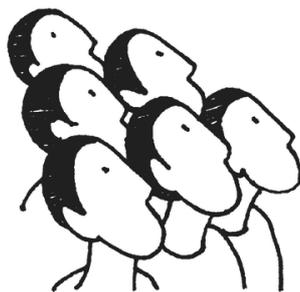
Christi Himmelfahrt

Lesejahr B

1. Lesung:
Apostelgeschichte 1,1-11

2. Lesung: Epheser 1,17-23

Evangelium: Markus 16,15-20



Ines Rarisch

» Nachdem Jesus, der Herr, dies zu ihnen gesagt hatte, wurde er in den Himmel aufgenommen und setzte sich zur Rechten Gottes. Sie aber zogen aus und predigten überall. Der Herr stand ihnen bei und bekräftigte die Verkündigung durch die Zeichen, die er geschehen ließ. «

Lissabon
Sonntag, 13. Mai 2018
7. Sonntag der Osterzeit
Christi Himmelfahrt
Hochamt 11.00 Uhr

P F I N G S T E N

20. Mai 2018

Pfingsten

Lesejahr B

1. Lesung:
Apostelgeschichte 2,1-11

2. Lesung:
1. Korinther 12,3b-7.12-13

Evangelium: Johannes 20,19-23



Ines Rarisch

» Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sprach zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben; wem ihr die Vergebung verweigert, dem ist sie verweigert. «

Porto
Samstag, 19. Mai 2018
Pfingsten
Vorabendmesse 19.00 Uhr

Lissabon
Sonntag, 20. Mai 2018
Pfingsten
Hochamt 11.00 Uhr

D R E I F A L T I G K E I T S S O N N T A G

27. Mai 2018

Dreifaltigkeitssonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Deuteronomium
4,32-34.39-40

2. Lesung: Römer 8,14-17

Evangelium:
Matthäus 28,16-20



Ines Rarisch

» Darum geht zu allen Völkern und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt. «

Lissabon
Sonntag, 27. Mai 2018
Dreifaltigkeitssonntag
Hochamt 11.00 Uhr

**Wir gratulieren zum Geburtstag
und wünschen viel Glück
und Gottes Segen**



Gemeinde Lissabon

- 06.05. P. José Jacinto Farias
- 09.05. Reinhold Braumann
- 16.05. Anneliese Czapke
- 17.05. Rita Baumeister Simões
- 26.05. Magdalena Schweikert
- 27.05. M^a José Almeida
- 29.05. Maria Pilgersdorfer

Gemeinde Porto

- 03.05. Violante Benkert
- 20.05. Bernd Zickermann
- 22.05. Ernst August Pollmann
- 31.05. Caros Miraund im

und allen Gemeindemitgliedern, deren Geburtsdatum wir noch nicht kennen.
(Hinweis per E-Mail an pgr@dkgl.org bzw. lissabon@dkgl.org)

Kontakt

Katholische Gemeinde Deutscher Sprache zu Lissabon

Kirche „Nossa Senhora das Dores“, Rua do Patrocínio 8, 1350-230 Lisboa

Homepage www.dkgl.org

Pfarrbüro Lissabon

Tel.: 213 964 114

E-Mail: lissabon@dkgl.org

Das Pfarrbüro ist telefonisch zu erreichen:

Montags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Mittwochs von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Pfarrer der Gemeinden Lissabon und Porto E-Mail: pfarrer@dkgl.org

Pfr. Norbert Abeler

Mobil: 924 162 281

Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Lissabon E-Mail pgr@dkgl.org

Margarida Pereira-Müller

Mobil 966 177 152

Sie möchten sich als Gemeindemitglied registrieren, den Pfarrbrief per E-Mail erhalten oder haben eine Anregung zum Pfarrbrief, so sprechen Sie uns an. E-Mail-Adresse: pgr@dkgl.org

Bankverbindung der Gemeinde Lissabon:

Millenium bcp IBAN PT50 0033 0000 0000 2790 5727 1

Kontakt

Katholische Gemeinde Deutscher Sprache zu Porto

Kirche „Igreja Românica de São Martinho de Cedofeita“

Pfarrheim: Rua da Boavista, 724, App. 201/202

Vorsitzender des Pfarrgemeinderates Porto

Winfried Benkert

Mobil 937 035 461

Tel. 226 185 789

E-Mail: wgbenkert@gmail.com

Bankverbindung der Gemeinde Porto:

Millenium bcp IBAN PT50 0033 0000 0004 8617 8919 4